

Kongress „Grün.Links.Denken. – Wie weiter mit dem Grünen New Deal?“

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Euch herzlich einladen zum

Kongress „Grün.Links.Denken. – Wie weiter mit dem Grünen New Deal?“

Beginn: 7. Oktober, 18 Uhr; Ende: 8. Oktober, 17 Uhr

Tagungszentrum palisa.de, Palisadenstraße 48, 10243 Berlin

Die Krise ist vorbei – so erscheint es zumindest, wenn man einen Blick in die Zeitung oder auf die Konjunkturzahlen wirft. Doch andererseits drängt sich der Eindruck auf, dass es nach der Krise munter weitergeht wie vor der Krise. Lessons learned? – Fehlanzeige! Gleichzeitig erleben wir im Bund eine schwarz-gelbe Regierung, die in dramatischer Kürze mit Stümperei und Klientelpolitik ihre Legitimation verspielt. Und die keine Idee davon hat, wohin es nach der Krise nun gehen soll. Dafür steigen wir Grüne in den Umfragen Woche für Woche auf neue Rekordhöhen. Es ist viel in Bewegung.

Mit dem Grünen New Deal haben die Grünen eine zeitgemäße und vor allem umfassende Antwort auf die großen Krisen unserer Zeit gefunden. Zugleich könnte ein solcher Grüner New Deal das wirtschaftspolitische Herzstück eines gegenhegemonialen Projektes zum Neoliberalismus werden. Dafür ist entscheidend, Konzepte und Maßnahmen immer wieder an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen und anzubinden an gesellschaftliche Diskurse. Gerade für die linken Grünen ist es wichtig, Impulse in diese Debatte zu bringen und an einer realitätstüchtigen Weiterentwicklung der Maßnahmen zu arbeiten.

Der erste Teil des Kongresses soll sich dieser Aufgabe widmen. Wie verändern sich nach dem Ende der Wirtschaftskrise die Prioritäten, gerade in den Felder Regulierung und Umverteilung? Wie reagieren wir auf die wieder stärker gestellte Wachstumsfrage? Und was tun wir gegen die sich nach der Krise unvermindert fortsetzende Konzentration von Vermögen und die immer offenkundiger werdenden sozialen Desintegrationsprozesse? Dabei geht es uns um mehr als eine ökonomische oder sozialpolitische Perspektive auf diese Probleme, sondern wir wollen auch die Debatte über die dahinter liegenden Gefährdungen und Herausforderungen für unsere Demokratie führen.

Der zweite Teil des Kongresses soll sich strategischen Fragen zuwenden, vor denen die Grünen und wir als linke Grüne stehen. Was sind die Perspektiven linker Regierungspolitik? Und wie gehen wir mit den Rekordumfragen im Bund, und Umfrageergebnisse, die uns vor der SPD sehen, in zahlreichen Bundesländern um?

Organisatorisches

Der Kongress findet im Tagungszentrum palisa.de statt. Am Samstag wird es zwei Kaffeepausen geben, weitere Getränke können vor Ort gekauft werden. Am Samstag Mittag gibt es die Möglichkeit im Restaurant, das an das Tagungszentrum angeschlossen ist, zu essen. Bitte gebt dies bei der Anmeldung an. Um einen Teil des Kongresses zu finanzieren, bitten wir euch um einen Solidaritätsbeitrag von 15€ (vor Ort zu bezahlen).

Um vernünftig planen zu können, möchten wir Euch bitten, Euch per Email (gruenlinksdenken@googlemail.com) anzumelden. Bitte genutzt dafür den Antwortbogen am Ende der Einladung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Kongress und viele lebhaftige Debatten,

Herzliche Grüße,

Der Vorbereitungskreis

Gesine Agena, Toni Hofreiter, Richard Janus, Beate Müller-Gemmeke, Stephan Schilling, Frithjof Schmidt, Robert Zion

Antwortbogen:

Hallo,

ich möchte am Kongress Grün.Links.Denken teilnehmen.

Vorname:

Name:

Ich nehme am Samstag an

Panel A: Politik gegen den Wachstumszwang

Panel B: Die Zukunft der Solidarität

teil.

Ich möchte am Samstag im Restaurant essen (jeweils 10€ inklusive ein Getränk).

ja Schwäbische Spätzlepfanne (vegetarisch)

Vegetarische Gemüsevariation (vegetarisch)

Frikassee vom Huhn mit Reis

Schweineschnitzel „Wiener Art“

nein

Ich werde den Kongress mit ____€ unterstützen.

Programm

Freitag, 8. Oktober

- 18.00-18.30 Uhr Begrüßung durch *Frithjof Schmidt, MdB*
- 18.30-19.00 Uhr Key Note „Nach der Krise – ein New Deal für Europa“
Dr. Stephan Schulmeister, WiFo Österreich
- 19.00-21.00 Uhr Diskussion mit
Dr. Stephan Schulmeister, WiFo Österreich
Sven Giegold, MdEP (angefragt)
Annelie Buntenbach, Bundesvorstand DGB
Robert Zion
Mod.: Lisa Paus, MdB

Samstag, 9. Oktober

- 9.30-12.00 Uhr Parallele Panels
- Panel A: Politik gegen den Wachstumszwang – wie ist ökologischer und sozialer Fortschritt möglich?**
- Prof. Dr. Birgit Mahnkopf, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin*
Dr. Anton Hofreiter, MdB
Dr. Herman Ott, MdB
Mod.: Steffi Lemke, Politische Geschäftsführerin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Panel B: Die Zukunft der Solidarität. Gesellschaftliche Teilhabe in Zeiten des ökonomischen Umbaus und erodierender Mittelschichten**
- Prof. Dr. Stephan Lessenich, Universität Jena*
Beate Müller-Gemmeke, MdB
Markus Kurth, MdB
Katja Dörner, MdB
Mod.: Astrid Rothe-Beinlich, Bundesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 12.00-13.00 Uhr *Mittagspause*
- 13.00-15.00 Uhr Die schwarz-gelben Jahre sind vorbei. Perspektiven linker Regierungspolitik
- Matthias Machnig, Wirtschaftsminister Thüringen*
Helmut Markov, stellv. Ministerpräsident Brandenburg (angefragt)
Gesine Agena, Sprecherin GRÜNE JUGEND
Jürgen Trittin, Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Moderation: Frithjof Schmidt, MdB
- 15.00-17.00 Uhr Abschlussdiskussion: Die Rolle der Grünen und der grünen Linken
- Inputs: Claudia Roth, Bundesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*
Christian Meyer, MdL Niedersachsen (angefragt)